

Standortpolitik:

Öffentlichen Verkehr ausbauen!

Mario Senn
November 2005

Wir setzen uns für einen sinnvollen und nachfrageorientierten Ausbau des öffentlichen Verkehrs ein. Dazu gehören der 20-Minuten-Takt am Samstag, die Einführung der Nacht-SZU und die Verlängerung der SZU nach Zug. Ausserdem soll die VBZ Buslinie 184 mit einer neuen Linienführung den Bahnhof Wollishofen mit dem Bahnhof Adliswil verbinden.

Das öffentliche Verkehrsangebot in Adliswil ist auf einem hohen Niveau. Geringfügige Änderungen bewirken allerdings eine starke Verbesserung.

Das Passagieraufkommen der SZU hat sich am Samstag wesentlich erhöht. Mit der Eröffnung der Sihlcity in der Brunau wird sich dieser Trend verstärken. Darum kämpfen wir für eine **Ausdehnung des 20-Minuten-Taktes am Samstag** zwischen 8 Uhr und 17 Uhr.

Beobachtungen haben gezeigt, dass der gegenwärtige Nachtbus nicht sehr beliebt ist. Die Route ist umständlich und bedient nicht alle Gebiete Adlswils. Aus diesem Grund ist die **Einführung der Nacht-SZU** für uns von grosser Priorität.

Die Fahrt mit dem Auto von Zug nach Adliswil dauert 25 Minuten. Mit dem Zug rund doppelt so viel. Dies, weil keine direkte Verbindung zwischen diesen beiden Städten besteht. Kein Wunder, wird für diese Strecke nicht der öffentliche Verkehr benutzt! Aber gerade die Dienstleistungsbetriebe im Sood beschäftigen viele MitarbeiterInnen, die nicht in der Stadt Zürich wohnen. Damit wir unsere Strassen entlasten können, ist eine **Verlängerung der SZU nach Zug** unumgänglich. In diesem Sinn würden wir auch ein attraktives Park&Ride-Angebot beim Sihlwald begrüssen.

Die Buslinie 184 fährt heute nur bis zur Endstation des Trams Nr. 7. Die Anschlüsse sind mehr als mangelhaft, das Erwischen des Busses nicht selten eine Zitterpartie. Im Gebiet Sunnau-Leberer-Moos entsteht ein neuer Stadtteil. Diese Gründe reichen aus, um eine **Verlängerung der Linie 184** zum Bahnhof Wollishofen zu fordern. Damit würde eine Verbindung an den See geschaffen. Zudem unterstützen wir die Bestrebungen des ZVV, die Route der Linie 184 leicht abzuändern, so dass der neu entstehende Stadtteil im Gebiet Sunnau-Leberer-Moos besser erschlossen werden kann. Dabei würde die Route so verlegt werden, dass der Bus via Hallen- und Freibad zum Bahnhof Adliswil verkehrt. Es entstünde somit eine direkte Verbindung zwischen Hallen- und Freibad und dem Bahnhof.